

KULTURPROJEKT MIT DEM 1. PREIS DES WETTBEWERBS "LIBERALE RATHAUS" AUSGEZEICHNET

am 11. November 2015
[Kommune, Magdeburg,](#)
[Schultüte](#)

Die KULTURschultüte der
Magdeburgischen Gesellschaft
1990 e.V. und die FDP
wurden mit dem 1. Preis
Wettbewerbs "Das liberale
ausgezeichnet. Der Preis
beispielhafte liberale Initiative
Kommunalpolitik aus.

Seit 2007 ist's eine gute Tradition: Am Freitag vor dem 1. September erhalten
alle Erstklässler der Landeshauptstadt Magdeburg die KULTURschultüte. Der
Bundesverband Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) ehrte die Magdeburgische
Magdeburgischer Gesellschaft und FDP jetzt mit dem Preis "KULTURschultüte".
Neben einem Wanderpokal erhalten die Preisträger eine Urkunde für ihre
Vereinsarbeit. Der VLK würdigte das nachhaltige Engagement der Magdeburgischen
Grundbildung und die Identifikation mit der Heimat. Die KULTURschultüte sei
ein Beispiel für "erfolgreiche Kommunalpolitik und Vereinsarbeit".

Dr. Lydia Hüskens, Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes Magdeburg, kommentierte:
Kulturschultüte - Siegerfoto "Ich freue mich sehr, dass nach dem 2. Preis für
unsere Initiativen zur Rettung der Kulturschultüte auch das 1. Preisgeld zusammen mit der
MG90 sogar den 1. Preis gewonnen hat. Der Projekt KULTURschultüte wurde
2007 von der FDP-Ratsfraktion in den Stadtrat der
Landeshauptstadt eingebracht und vom Stadtrat einstimmig
beschlossen wurde. Die KULTURschultüte ist ein Angebot an alle
Magdeburger Eltern, um die kulturellen Angebote ihrer Heimatstadt
kennenzulernen und die Leseförderung zu unterstützen. Der
nachhaltige Erfolg ist das Engagement eines politisch neutralen, für
Magdeburg interessierten Partners, der Magdeburgischen Gesellschaft
von der FDP, der Kulturstiftung der Künste, Wissenschaften und Gewerbe e.V. (MG90),

Thomas R... MG90: "Die Magdeburgische Gesellschaft von 1990 hat wie... angeführt und dafür Sorge getragen, dass die Schülerinnen und Schüler die Kulturtüte zum Schuljahresbeginn mit nach Hause nehmen können. Sie steht den Eltern zu entscheiden, was sie besonders interessiert. Außerdem werden die Gutscheine von den Lehrkräften eingesammelt. Die Organisation von Wandertagen berücksichtigt. Seit 2008 können die Kulturtüte das Heft "Mein Magdeburg" beilegen. Mit dem Heft können die Kinder ihre Heimatstadt besser kennen. Es lädt die Kulturstätten der Landeshauptstadt zu besuchen und als Wandertage zu nutzen. Dazu dient auch ein ausführliches Adressverzeichnis der Kulturstätten. Informationen am Ende des Heftes. Das Heft ist ein Leitfaden, der fächerübergreifende Zugänge zum Thema „Magdeburg“ bietet.

Schon das Äußere der KULTURschultüte zeigt an, wie groß sie sein kann: Aus einfachen DIN A4-Umschlägen wurde im Laufe der Jahre ein Turnbeutel, der auch als Rucksack für Wandertage dienen kann. Der KULTURschultüte hatte 2015 den Wert von ca. 70 Euro. In diesem Jahr wurden in diesem Schuljahr an 48 Magdeburger Förderschulen eingeschult. Jede KULTURschultüte ist individuell, so dass ca. 56 000 Einzelteile verpackt werden mussten. In diesem Jahr ca. 1 000 Einschülern des Magdeburger Umlands eingeschult. In diesem Jahr weitere 28 000 Einzelteile sind durch die Hände der Kinder gegangen. Die KULTURschultüten werden von Mitgliedern der FDP in die Schulen gebracht.

Inzwischen sind es 24 Partner, die die Kulturtüte mit kleinen Präsenten oder finanzieller Unterstützung ausstatten. Auch die Unterstützung der Stadtverwaltung ist eine wichtige Funktion mit verantwortlich. An der KULTURschultüte sind das Theater Magdeburg, das Konservatorium, der Knabenchor, der Zoo, das Puppentheater, die Jugendbibliothek, die Magdeburger Museen, der Elbauenpark und die Stadtbibliothek. Die Zitadelle von Magdeburg, die Minigolfanlage Lere, die Magdeburger Stadtführer wie auch die Magdeburger Freunde. Finanziell und mit kleinen Präsenten unterstützt

wird das Projekt von der 1. FC Magdeburg eG, den Städtischen Werken Magdeburg, dem Familienmanagement GmbH und den Magdeburger Verkehrsbetrieben unterstützt. Darüber hinaus stellt der 1. FC Magdeburg für jede Person, die die Aktion begleitet, einen Gutschein für eine Freikarte für ein Bundesstadion aus. Neue Partner waren in diesem Jahr die Gruson Gewächshäuser, der Betrieb der Landeshauptstadt, das Allee-Center und die Volkshochschule.

Dr. Lydia Hüskens und Thomas Knebel erhielten in Berlin für einen Dank an alle, die die Aktion "Kultur für alle" in vergangenen Jahren unterstützt haben. "Der Preis ist für uns eine Anerkennung der Aktion", so formulierten es beide beim "Siegerfoto".

Quelle: FDP Magdeburg